



Presseinformation

Wiesbaden, 11. Februar 2016
Nr. 038

Neuer Wettbewerb der Landesinitiative +Baukultur in Hessen startet

Projekte für wegweisenden Wohnungsbau gesucht

„Die Frage nach bezahlbarem und attraktivem Wohnraum, die demografische Entwicklung und der Klimawandel sind zentrale Herausforderungen unserer Gesellschaft. Mit dem vierten Wettbewerb der Landesinitiative +Baukultur in Hessen in der Reihe ZUSAMMEN GEBAUT werden diese wichtigen Themen aufgegriffen und wegweisende Lösungen ausgezeichnet“, sagte Wohnungsbauministerin Priska Hinz zum Start des Wettbewerbs. Der Wettbewerb sucht beispielgebende und innovative Wohnbauten, die bei hoher Qualität kostengünstigen Wohnraum bieten. Übertragbare Projekte sind ebenso gefragt wie mutige Experimente, erläuterte die Ministerin. „Bauherren und Planer sollen angespornt werden, mit neuen Ideen im Wohnungsbau Qualität und Kostenbewusstsein zu verbinden“, so Priska Hinz.

Wettbewerbsprojekte sollten alle Phasen der Projektentwicklung und -umsetzung in den Blick nehmen, denn das ist notwendig, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Kostensparende Faktoren umfassen zum Beispiel die Lage des Projekts, die Art der Grundstücksvergabe, Bauweise und Grundrisse, bis hin zu Mobilitätskonzept oder Mehrfachnutzung von Flächen. Auch gemeinschaftliche Wohnprojekte können beim Wettbewerb eingereicht werden.

Die Wiedernutzung von bisher leer stehenden Bauwerken, die Umwidmung von Büros oder Gewerbebauten oder An- und Umbauten an Gebäuden schaffen Platz für neuen Wohnraum. Auch hierfür werden nachahmenswerte Projekte gesucht. Dabei hat die Wettbewerbsreihe ZUSAMMEN GEBAUT nicht allein das fertiggestellte Bauvorhaben, sondern immer auch den Prozess des Bauens – als Teil der Baukultur – im Blick. Dialogorientierte Herangehensweisen ab Beginn der Planungen und Kooperationen, die einerseits gute Architektur ermöglichen und andererseits den komplexen sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen in den Quartieren gerecht werden, sind daher von besonderem Interesse.

Am Wettbewerb können private und öffentliche Bauherren, Architekten, Ingenieure, Planer und Unternehmen teilnehmen. Bedingung ist, dass die Projekte in Hessen liegen und nach 2009 fertiggestellt wurden oder kurz vor der Fertigstellung stehen.

Eine Wettbewerbsjury wird die besten Projekte auswählen. Sie erhalten ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Die Preisträger werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung voraussichtlich im Sommer 2016 durch Ministerin Priska Hinz ausgezeichnet.

Wettbewerbsbeiträge können bis zum **22. April 2016** eingereicht werden.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.baukultur-hessen.de.